

Lörrach, den 21.03.2023

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion zum B-Plan-Entwurf „Tumringen Nord“

Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans für „Tumringen Nord“ hat bei vielen TumringerInnen und besonders bei unmittelbaren AnwohnerInnen Besorgnis und Verärgerung ausgelöst. Es ist daher wichtig und richtig, dass die interessierte Öffentlichkeit mit ihren Bedenken ernst genommen und auf freiwilliger Basis frühzeitig in die Planungsprozesse einbezogen wird. Einsprüche und befürchtete Risiken müssen sorgfältig geprüft, berechnete Ansprüche aufgenommen werden. Untersuchungsergebnisse müssen in die Planung einfließen. Wie bereits im AUT deutlich wurde, lösen insbesondere die hydrogeologische Situation des Hanges sowie die noch schwieriger werdende Verkehrssituation im Dorf massive Sorgen und Ängste aus. Für uns Grüne kommt hier dem gesetzlichen Grundsatz besondere Aufmerksamkeit zu, dass jeder Bebauungsplan die Probleme, die er aufwirft, auch lösen muss. Allerdings sehen wir darin auch zusätzliche Chancen: Nach den Hochwasserereignissen vom Juli 2021 kann die Gesamtsituation in Tumringen bezüglich Bodenversiegelung und drohender Starkregenfolgen nun auf die Probe gestellt und durch entsprechende bauliche und technische Eingriffe präventiv verbessert werden; auch die Verkehrssituation sollte grundsätzlicher angegangen werden. Den vielbeklagten, hier neuerlichen Verlust von Grünflächen und Streuobstwiesen erachten auch die Grünen für problematisch; wir sind hier im Spagat zwischen Natur- und Landschaftsschutz einerseits und einem stetig wachsenden Bedarf an Wohnraum andererseits. Hier werden in naher Zukunft noch einmal Diskussionen zu führen sein. Für Tumringen-Nord wird die Grüne Fraktion die weitere Entwicklung mit geschärfter Aufmerksamkeit kritisch-konstruktiv begleiten.

Fritz Böhler für die Fraktion der Grünen